

## Editorial

### **Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder der Gesellschaft!**

Dieses Forum 9 erscheint mit einiger Verspätung und auch noch nicht mit der geplanten Liste von Jenaplan-Schulen. Hier hat es Verzögerungen gegeben, auf deren Ursachen wir leider keinen Einfluß nehmen konnten. Da das Forum jedoch jetzt endlich versandt werden mußte - und der Inhalt auch in dieser Form sehr interessant ist -, haben wir nochmals auf die Schulliste verzichtet. Sie wird nunmehr erstmals in Forum 10 sowie dann in der neuen Ausgabe von "Jenaplan - aktuelle Konzepte 1997/98" erscheinen.

Daneben hat sich einiges getan. Die Arbeit an unserem gemeinsamen Anliegen ist in den verschiedensten Bereichen sehr intensiv geleistet worden. Im Vorstand wurde eine neue Satzung in der Entwurfsfassung beraten, die unserem Anliegen, die Gesellschaft als bundesweit handlungsfähige Interessenvertretung unserer Ziele auszurichten, besser Rechnung tragen soll. Dies soll u.a. durch eine Förderung der Zusammenarbeit mit entstehenden Landesverbänden (§5) sowie durch die Bildung gemeinsamer Gremien (§8; hier 8.2.: Delegiertenversammlung) möglich werden. Der Satzungsentwurf ist in diesem Forum abgedruckt, u.a. auch mit der Bitte, auf der entsprechenden Seite des Forums dazu Kommentare abzugeben. Dieser Entwurf soll in der Mitgliederversammlung beraten und verabschiedet werden. Die Mitgliederversammlung findet, verbunden mit inhaltlichem Programm, am 15./16. November 1996 in Nürnberg statt. Zu der Mitgliederversammlung wird fristgerecht, verbunden mit der Übersendung von Forum 10, im September dieses Jahres eingeladen (dann

mit detaillierten Hinweisen auf Verlauf und Programm).

Weiterhin finden Sie im Forum 9 Nachrufe zum Tode des früheren Schulleiters der Kölner Schule Am Rosenmaar, Erwin Klinke. Sein Tod kurz vor Weihnachten 1995 hat uns alle tief getroffen. Neben dem Verlust des Freundes, den viele in ihm sahen, wissen etliche Schulen, Schulinitiativen sowie u.a. auch der Fachbereich Erziehungswissenschaft der Universität Gießen nun erst recht, daß es doch Menschen gibt, die nicht zu ersetzen sind - Erwin Klinke ist so ein Mensch.

Weil Freud' und Leid zum menschlichen Leben untrennbar dazugehören, sei an dieser Stelle auch darauf verwiesen, daß Sie unter der Rubrik "Persönliche Mitteilungen" eine Grußadresse zum 65. Geburtstag des langjährigen Vorsitzenden des ehemaligen "Arbeitskreises Peter Petersen", Prof. Dr. Reinhard Stach, vorfinden.

Das Forum beinhaltet darüber hinaus etliche interessante Schulberichte in Form von Hospitationsberichten bzw. Darstellungen von Schulprofilen aus Deutschland (Kathrin Reuter, Frank Holkamp, Tilman Petersen; in einem Bericht verbunden mit einem kleinen Ratespiel). Der Vorsitzende unserer Gesellschaft, Martin Emundts, nimmt in einem auch bildungspolitisch sehr interessanten Beitrag Stellung zu einigen schulpolitisch relevanten Diskussionen der letzten Zeit - "Schule zum Durch-Atmen"!

Unter Leitung von Johannes Menne ist eine wichtige Forschungsstudie zur Profilbildung in niederländischen und deutschen Jenaplan-Schulen entstanden, die u.a. aufzeigt, wie mit der "Ausgangsform" Jenaplan-Pädagogik heute - wie auch schon zu Petersens Zeiten - ganz verschiedene

Wege einer Profilbildung beschränkt werden können - Pädagogik der Vielfalt!

Besondere Aufmerksamkeit verdienen schließlich die folgenden Dokumente. Zum einen hat uns Prof. em. Dr. Gerhard P. Bunk dankenswerterweise eine kenntnisreiche Rezension der interessanten Arbeit von Dagmar Sommerfeld: "Peter Petersen und 'Der kleine Jena-Plan' im Spannungsfeld der Schulreform der SBZ/DDR 1945-1950." zum Abdruck zur Verfügung gestellt (erscheint auch in der Pädagogischen Rundschau). Zum anderen möchten wir auf das nach wie vor auch für die aktuelle Diskussion zur nötigen Schulreform interessante Buch von Heinz Kummetat

"Peter Petersen - Schule am Rosenmaar" hinweisen. Dies geschieht in Form eines Neuabdruckes des Vorwortes von Bielefeld/Edmundts/Meis.

Last but not least bitten wir um freundliche Beachtung einer Verlagsanzeige der Buchhandlung Elke Dieck, die seit vielen Jahren mit der Auswahl ihrer Publikationen sowie auch direkt das Anliegen unserer Gesellschaft nachdrücklich unterstützt.

Neben diesem Wegweiser durch das Forum 9 sei noch darauf hingewiesen, daß wir ab Forum 10 die Rubriken "Persönliche Mitteilungen", "Veranstaltungen", "Hinweise auf Medien" sowie "Schulen stellen sich vor" in besonderer Weise herausstellen möchten. Dazu erbitten wir jetzt schon Ihre Beiträge. Ebenfalls drucken wir am Ende des Forums unseren Fragebogen an Schulen ab, der die Basis zur Zusammenstellung der Schulliste war und ist (jetzt für Forum 10, s.o.). Sollten Sie Schulen kennen, von denen Sie vermuten, daß diese noch nicht allgemein bekannt sind, darf ich Sie bitten, diesen Fragebogen in Kopie dorthin zu senden. Außerdem möchten wir bestehende

Schulen ausdrücklich bitten, sich für eine Präsentation auf der Mitgliederversammlung bei uns zu melden!

Abschließend möchte ich noch darauf hinweisen, daß derzeit in der Jenaplan-Forschungsstelle der Universität Gießen einige große Europa-Projekte in Zusammenarbeit mit Universitäten und Hochschulen in Belgien, Österreich, Ungarn sowie Griechenland vorbereitet worden sind. Es geht dabei um reformpädagogisch inspirierte Innovationen in der Ausbildung der Lehrerinnen und Lehrer sowie um die Entwicklung von Arbeitsmitteln. Vielleicht kann im Forum 10 hierüber schon näher berichtet werden. Außerdem ist gerade ein Studienwerk zu "Reformpädagogik und Schulreform in Europa" (ca. 500 Seiten) abgeschlossen worden (Hrsg. Seyfarth-Stubenrauch/Skiera - Flensburg).

Schließlich sind wir derzeit intensiv mit den Abschlußarbeiten für die IV. Internationale Jenaplan-Konferenz vom 14.-20. Juli 1996 in Athen (das Forum 7 hatte darauf hingewiesen) beschäftigt.

Ganz zum Schluß: Wir bitten um Beachtung einer wichtigen Mitteilung unseres Schatzmeisters ("In eigener Sache").

Eine Fülle von Hinweisen und Informationen - auch vielleicht insgesamt eine interessante Sommerlektüre!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen, auch im Namen des gesamten Vorstandes, eine schöne Sommer- und Ferienzeit.

Ihr

Michael Seyfarth-Stubenrauch